

Gut vorbereitet sein für die letzte Reise



Mit „**Was bleibt**“ und „**Nicht(s) vergessen**“ bietet die Evangelische Kirche umfangreiches Material rund um das Thema Sterben und Abschied nehmen an. In den Broschüren finden Sie Informationen zu Patientenvorsorge, Erbrecht und Bestattungsformen, zum Weitergeben, Schenken, Stiften und Vererben.

Die beiden Ratgeber gibt es kostenlos beim **Evangelischen Kirchenkreis Minden** – und, wenn Sie wollen, den großen Vorsorgeordner gleich dazu.

Telefon: (0571) 837 44 32

Mail: MIN-KK-Superintendentur@kk-ekvw.de



„Möge die Straße dir entgegen eilen. Möge der Wind immer in deinem Rücken sein. Möge die Sonne warm auf dein Gesicht scheinen und der Regen sanft auf deine Felder fallen. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich im Frieden seiner Hand.“

Irischer Reisesegen

Weitere Informationen zu „**Was bleibt**“ und „**Nicht(s) vergessen**“ gibt es im Internet unter:

www.was-bleibt.de
[www.nicht\(s\)vergessen.de](http://www.nicht(s)vergessen.de)
www.kirchenkreis-minden.de



Evangelischer Kirchenkreis Minden
Rosentalstraße 6
32423 Minden
Telefon: (05 71) 837 44 32
www.kirchenkreis-minden.de



Offene Kirche St. Simeonis
Simeonskirchhof
32423 Minden

Gut vorbereitet sein für die letzte Reise

Veranstaltungswoche
und Predigtreihe
im November 2019



„Was bleibt“ und „Nicht(s) vergessen“

Ende November, kurz vor der Advents- und Weihnachtszeit, lädt der Ewigkeitssonntag dazu ein, inne zu halten. In dieser Zeit denken wir intensiv an Menschen, von denen wir im Laufe des Jahres Abschied nehmen mussten – und auch der Gedanke an die eigene Endlichkeit scheint uns gerade im November besonders nah.

Herzlich laden wir Sie ein, diese Zeit des Jahres bewusst zu nutzen.

„Was bleibt“ und „Nicht(s) vergessen“: Unter diesen Titeln hat die Evangelische Landeskirche im März 2019 eine Initiative rund um das Thema Sterben und Abschied nehmen gestartet. Im Kern geht es dabei um die Frage, was Menschen tun können, um sich selbst und in gewissem Maß auch ihre Angehörigen auf die Zeit des Abschieds vorzubereiten. Im Kirchenkreis Minden haben wir uns dieser Initiative angeschlossen.

In der Woche nach dem Ewigkeitssonntag, vom 25. bis zum 29. November, bieten wir Ihnen deshalb eine Veranstaltungsreihe an zu Themen wie Erben und Vererben, Christliche Patientenvorsorge, Bestattungsformen und -vorsorge, Pflege und Hospiz.

In einer Predigtreihe „Vom ewigen Leben und vom himmlischen Jerusalem“ gehen außerdem drei Mindener Pastoren der Frage nach, wohin die letzte Reise führt.

Jürgen Tiemann
Superintendent Jürgen Tiemann



Die Veranstaltungsreihe (25. bis 29. November 2019 in St. Simeonis)

Montag, 25. November, 16 Uhr: Erben und Vererben
Wissenswertes rund um das Erbrecht und seine Gestaltung
Rechtsanwalt Dr. Claus Burkardt (Kanzlei Domeier & Dr. Burkardt, Minden)

Dienstag, 26. November, 16 Uhr: Pflege
Im Alter so lange wie möglich selbständig bleiben
Schwester Andrea Brewitt (Oberin der Schwesternschaft der Diakonie Stiftung Salem)

Mittwoch, 27. November, 16 Uhr: Christliche Patientenvorsorge
Vorstellung des Vorsorgeformulars der Kirchen und Erfahrungen aus der Praxis
Pfarrer Oliver Vogelsmeier (Krankenhausseelsorge am Johannes Wesling Klinikum)

Donnerstag, 28. November, 16 Uhr: Bestattungsformen und -vorsorge
Informationen und Anregungen zum Thema Bestattung und Trauerfeier
Marcus Sill (SILL & BELTE Bestattungen)

Freitag, 29. November, 16 Uhr: Hospiz
Palliative und hospizliche Unterstützung am Lebensende – Möglichkeiten im Mindener Land
Helmut Dörmann (Hospizkreis Minden e. V.)

„Ein jegliches
hat seine Zeit, und alles
Vorhaben unter dem Himmel
hat seine Stunde:
Geboren werden hat seine Zeit,
sterben hat seine Zeit; ...
weinen hat seine Zeit,
lachen hat seine Zeit.“

Prediger Salomo 1-3

Die Predigtreihe

„Vom ewigen Leben und vom himmlischen Jerusalem“
(13., 20. und 27. November 2019)



Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr
Pfarrer Bernhard Speller
Ort: St. Simeonis
Simeonskirchhof
32423 Minden



Mittwoch, 20. November, 19.30 Uhr
Pfarrer Frieder Küppers
Ort: Petrikirche
Petrikirchweg 4
32423 Minden



Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr
Pfarrer Christoph Ruffer
Ort: St. Simeonis
Simeonskirchhof
32423 Minden

